

Hofmann von Hofmannswaldau, Christian: Vorrede (1695)

- 1 Du schwefel-lichte brunst der donner-harten flammen/
- 2 Schlag loß/ schlag über sie/ schlag über uns zusammen!
- 3 Brich abgrund/ brich entzwey/ und schlucke/ kan es seyn/
- 4 Du klufft der ewigkeit/ uns und die mörder ein.
- 5 Wir irren/ nein nicht sie! nur uns/ nur uns alleine/
- 6 Sie auch! doch fern von uns. Wer weinen kan/ der weine
- 7 Der augen qvell erstarrt. Wie ists? Wird unser hertz
- 8 In harten stahl verkehrt? rückt uns der grimme schmerz
- 9 Das fühlen aus der brust? Wird unser leib zur leichen?
- 10 Komm/ wo der wetter-strahl das haupt nicht will erreichen/
- 11 Wofern die erde taub/ komm du gewünschter tod!
- 12 Du ende schwarzer angst/ du port der wilden noth!
- 13 Wir ruffen den umsonst/ der die betrübten meidet/
- 14 Und nur den geist anfällt/ der keine drangsals leidet.
- 15 Kommt ihr/ ihr mörder/ kommt und kühl den heissen muth/
- 16 Die hell-entbrannte rach in dieser adern blut. rc.

(Textopus: Vorrede. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/20278>)